

# Niederschrift

über die am **Donnerstag, am 15.12.2022** um **19:00 Uhr** im **Sitzungssaal** des **Gemeindeamtes Parndorf** abgehaltene **öffentliche Sitzung** des **GEMEINDERATES**:

**Beginn:** 19:03 Uhr

**Ende:** 23:15 Uhr

<b>Anwesend:</b>	Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs	LIPA
	Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel	LIPA
	Gemeindevorstand Michael Boschner	LIPA
	Gemeinderat Sascha Kovacs	LIPA
	Gemeindevorstand Paul Czerwenka	LIPA
	Gemeinderätin Eva Nebenmayer	LIPA
	Gemeinderat Franz Huszar	LIPA
	Gemeinderat Ing. Thomas Trenker	LIPA
	Gemeinderat Ing. Wolfgang Kment	LIPA
	Gemeinderat Felix Fuchs	LIPA
	Gemeinderat Stefan Vestl	LIPA
	Gemeinderat Reinhold Hermann	LIPA
	Gemeinderat Mario Wittek	LIPA
	Gemeinderätin Petra Kovacs	LIPA
	Gemeinderat Matthias Gutdeutsch	SPÖ
	Gemeindevorstand Michael Koss	SPÖ
	Gemeinderat Erwin Lippert	SPÖ
	Gemeindevorstand Christian Znidaric	SPÖ
	Gemeinderat Mag. Stefan Wallentich	SPÖ
	Gemeindevorstand Franz-Peter Bresich, MA	ÖVP
	Gemeinderätin Martina Hersich	ÖVP
	Gemeinderat Ing. Jakob Skodler	ÖVP
	Gemeinderat Markus Aigelsreiter	FPÖ
	E§15a Gemeinderat Yakup Atalay	SPÖ
	E§15a Gemeinderat Sebastian Bresich	ÖVP

**Abwesend:** Gemeinderat Erwin Czerwenka und Gemeinderätin Lisa Gojakovich beide SPÖ sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben.

**Schriftführerin:** Sigrid Kopp, Amtsleiterin

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 02.12.2022 und die Beschlussfähigkeit fest.

**Begläubiger dieser Niederschrift:** Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment  
Gemeindevorstand Franz-Peter Bresich, MA

Die Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 10.11.2022 um 18:30 Uhr sowie der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 10.11.2022 um 19:00 Uhr wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen:

## Tagesordnung:

- 1.) MIETVERTRAG, Boxclub Parndorf, Grundstück Nr.: 567/2
- 2.) ANKAUF WOHNUNG IM GEMEINDEGEBÄUDE
- 3.) BERICHTE
  - a) Umweltausschuss vom 16. November 2022
  - b) Mobilitätsausschuss vom 05. Dezember 2022
  - c) Prüfungsausschuss vom 21. November und 06. Dezember 2022
  - d) Dialogforum Flughafen Wien
  - e) Arbeitsgruppe ÖEK
- 4.) ESSENSBEITRÄGE KINDERGÄRTEN 2023
- 5.) VEREINSFÖRDERUNGEN 2022, Gesamtbericht
- 6.) VORANSCHLAG 2023
  - a) Abgaben und Entgelte
  - b) Höhe des Kassenkredites
  - c) Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen
  - d) Stellenplan
  - e) Voranschlag 2023
  - f) Mittelfristiger Finanzplan
  - g) Beschluss über einseitige oder gegenseitige Deckungsfähigkeit
- 7.) Aufnahme Kassakredit 2023
- 8.) VERTRAG, Topothek Bearbeitung, Verlängerung
- 9.) PHOTOVOLTAIK-ANLAGE VERGABE, Tennisvereinshaus
- 10.) STELLENVERGABE, Kindergartenhelfer/Kindergartenhelferin
- 11.) Allfälliges

Der Bürgermeister stellt die Anträge, die Tagesordnungspunkte wie folgt zu ändern beziehungsweise zu ergänzen:

Punkt 1. GEMEINDERATSMITGLIED, Angelobung, Punkt 2. Prüfungsausschuss, Neubesetzung, sowie Punkt 3. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2022, Bericht der Landesregierung werden ergänzt, die nachfolgenden Punkte verschieben sich somit.

Der ehemalige Punkt 5. VEREINSFÖRDERUNGEN wird erweitert und wird sodann Punkt 8. VEREINSFÖRDERUNGEN 2022, a. Jiu Jitsu-Club „Dojo“ Parndorf, b. Union Boxclub Parndorf, c. Kirchenchor Parndorf, d. Gesamtbericht 2022.

Der ursprüngliche Punkt 9. PHOTOVOLTAIK-Anlage Vergabe Tennishaus wird sodann Punkt 11. Der bisherige Punkt 8. VERTRAG, Topothek Bearbeitung, Verlängerung wird sodann Punkt 12. umbenannt in PERSONALANGELEGENHEITEN GEMEINDEAMT a. Freier Dienstvertrag, b. Aufhebung Beschluss vom 30.06.2022, c. Vorübergehende Berufsunfähigkeit. Die Punkte 12 und 13 werden nicht öffentlich behandelt. Allfälliges wird Punkt 14 und nachgereiht.

Der Gemeinderat stimmt diesen Erweiterungen und Änderungen einstimmig zu.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

### **Pkt. 1. GEMEINDERATSMITGLIED Angelobung** (Audio 00:10:10 – 00:13:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erklärt, dass Gemeinderatsmitglied Sebastian Bresich auf sein Gemeinderatsmandat mit 30.11.2022 verzichtet, nicht jedoch auf seinen Platz als Ersatzmitglied.

Auf das freigewordenen Mandat aus der Reihe der Ersatzmitglieder wird von der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See, Zahl: ND-02-06-57-2, Jakob Skodler BSc, geb. 1986, wohnhaft in 7111 Parndorf, Hauptstraße 54, als Gemeinderat berufen.

Als Ersatzgemeinderatsmitglied gem. § 15a GemO wird aus der Reihe der Ersatzmitglieder Sebastian Bresich, geb. 1998, wohnhaft in 7111 Parndorf, Friedhofstraße 26 berufen.

Gemäß §18 der Burgenländischen Gemeindeordnung haben Gemeinderatsmitglieder das vorgegebene Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters abzulegen. Deshalb verliest der Bürgermeister folgende Angelobungsformel:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Hierauf antworten Jakob Skodler und Sebastian Bresich unter Leistung eines Handschlages in die Hand des Bürgermeisters „Ich gelobe!“. Sebastian Bresich verlässt sodann die Sitzung.

### **Pkt. 2. Prüfungsausschuss, Neubesetzung** (Audio 00:13:00-00:14:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass im Zuge dieser Rochade auch Jakob Skodler das Prüfungsausschussmitglied Martina Hersich ablöst. Dies wurde in einem Schreiben der Volkspartei Parndorf am 02.12.2022 mitgeteilt.

Sodann wird aus der Mitte der Gemeinderatsmitglieder der ÖVP Jakob Skodler als neues Mitglied des Prüfungsausschusses vorgeschlagen. Jakob Skodler stimmt der Übernahme dieser Funktion zu.

### **Pkt. 3. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2022, Bericht der Landesregierung** (Audio 00:14:00-00:16:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt dem Gemeinderat den Bericht der Gemeindeaufsichtsbehörde A2/G.PARND-10018-7-2022 zum 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022 vom 14.12.2022 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Bericht wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und dem Protokoll als Kopie beigelegt.

### **Pkt. 4. MIETVERTRAG, Boxclub Parndorf, Grundstück Nr.: 567/2** (Audio 00:16:30-00:18:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnert, dass die Räumlichkeiten des ehemaligen Gasthauses Dietz in der Hauptstraße 70a zur Ausübung von Vereinstätigkeiten des Boxclubs Parndorf angemietet wurden. Dieser Mietvertrag wurde ab 01.11.2017 auf fünf Jahre mit einer monatlichen Miete von € 600,- einschließlich aller Steuern und Abgaben abgeschlossen. Nach kurzer Beratung stimmt der Gemeinderat nach den gleich lautenden Anträgen von Sascha Kovacs, Michael Koss, Franz-Peter Bresich und Markus Aigelsreiter zu, den Mietvertrag einstimmig auf weitere 2 Jahre bis zum 31.10.2024 zu verlängern. Der gegenständliche Mietvertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und dem Protokoll als Kopie beigelegt.

### **Pkt. 5. ANKAUF WOHNUNG IM GEMEINDEGEBÄUDE** (Audio 00:18:20-00:24:00)

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass im Gebäude des Gemeindeamtes oberhalb der Büros eine Eigentumswohnung zum Verkauf angeboten wird. Er erklärt, dass die Gemeinde eine Wohnung im ersten Stock derzeit schon besitzt und bis vor kurzem vermietet hat. Der Mieter ist in den vergangenen Monaten verstorben. Diese Wohnung soll nicht mehr weitervermietet werden. Aufgrund des Platzproblems im Gemeindeamt, wäre es notwendig beziehungsweise sinnvoll, auch diese Eigentumswohnung als Ergänzung zum Gemeindeamt zu sichern. Da kurzfristig kein Bedarf besteht wäre es ja möglich, die Wohnung befristet zu vermieten und so die Rückzahlung zu finanzieren. Mit dem Eigentümer (Erben) der Wohnung wurden bereits Gespräche geführt. Erörtert wird, dass bereits alle Gemeindevorstandsmitglieder in ihrer Sitzung am 15.11.2022 der Meinung waren, dass die Gemeinde Eigentum unbedingt anschaffen sollte.

Deshalb wird, aufgrund der gleichlautenden Anträgen von Hermann Reinhold, Franz-Peter Bresich, Christian Znidaric und Markus Aigelsreiter, einstimmig beschlossen, das vorliegende Kaufangebot anzunehmen und die Wohnung zum Preis von brutto EUR 255.000,00 anzukaufen. Das vereinbarte Makler-Honorar beträgt brutto EUR 7.500,00. Die Erstellung des Kaufvertrags, über den Notar Holler aus 7100 Neusiedl am See, kann somit in Auftrag gegeben werden. Das vorliegende Kaufangebot ist in Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

### **Pkt. 6. Berichte** (Audio 00:24:00-01:12:00)

#### **a. Umweltausschuss vom 16. November 2022**

Eva Nebenmayer bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Umweltausschusses vom 16.11.2022 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht einstimmig zur

Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

#### **b. Mobilitätsausschuss vom 05. Dezember 2022**

Ing. Thomas Trenker bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 05.12.2022 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Bürgermeister Kovacs führt ergänzend zum Tagesordnungspunkt 3 „Projekt Alltagsradweg Neudorferstraße“ aus, dass die Landesregierung bei einer Besprechung vor einigen Wochen einen neuen Plan im Kreuzungsbereich Landhaus/Sert vorgelegt hat. Mit den Bauarbeiten soll bereits im Frühjahr 2023 begonnen werden. Diese müssen Ende Juni 2023 abgeschlossen sein, damit die Förderzusage durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH aufrecht bleibt. Ebenso kann nicht gesagt werden ob eine „abgespeckte Version“ gefördert wird. Jedenfalls muss eine rechtskonforme Lösung geschaffen werden. Dies betrifft vor allem den Parkflächenbereich. Völlig unklar ist noch immer die Kostendarstellung zur Errichtung der Parkplätze. Dazu wurden von der Landesregierung noch keine Informationen geliefert.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Ing. Thomas Tranker, Reinhold Hermann, Michael Koss, Ing. Wolfgang Daniel, Christian Znidaric, Franz-Peter Bresich, Markus Algelsreiter und Michael Boschner, wird mit der Burgenländischen Landesregierung die Planung nochmals besprechen.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

#### **c. Prüfungsausschuss vom 21. November und 06. Dezember 2022**

Reinhold Hermann Obmannstellvertreter bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die konstituierende Sitzung des Berufungsausschusses vom 21.11.2022 vollinhaltlich zur Kenntnis. Erwin Czerwenka wurde zum Obmann und Reinhold Hermann zum Obmannstellvertreter gewählt. Reinhold Hermann als Obmannstellvertreter bringt dem Gemeinderat auch das Protokoll über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 06.12.2022 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt diese Berichte und die dargestellten Ausbuchungen einstimmig zur Kenntnis. Die gegenständlichen Protokolle sind wesentliche Bestandteile dieses Berichts und diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

#### **d. Dialogforum Flughafen Wien**

Vizebürgermeister Ing. Daniel berichtet dem Gemeinderat über die Sitzung des Dialogforums und der Bezirkskonferenz in Bruck an der Leitha vom 19.10.2022. Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis.

#### **e. Arbeitsgruppe ÖEK vom 29.11.2022**

Ing. Wolfgang Daniel bringt dem Gemeinderat die Niederschrift der 11. Sitzung der Arbeitsgruppe zum Örtlichen Entwicklungskonzept vom 29.11.2022 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

### **Pkt. 7. ESSENSBEITRÄGE KINDERGÄRTEN 2023** (Audio 01:12:00–01:23:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnert den Gemeinderat, dass dieser bereits 2019 beschlossen hat, dass die Beiträge für das Essen in den Kindergärten auf Dauer kostendeckend zu gestalten sind. Aufgrund der Erhebung der Aus- und Einnahmen ist ersichtlich, dass mit dem aktuellen Essensbeitrag von EUR 2,00 bei Weitem nicht kostendeckend gearbeitet wird. Die Kosten steigen zusätzlich durch die von der Landesregierung geforderte Einhaltung der Biorichtlinie. Dieser Bio-Schlüssel muss nächstes Jahr noch weiter angepasst werden, um 100% zu erreichen. Weiters zeigt sich, dass deutlich mehr Kinder durch den „Gratiskindergarten“ in den Betreuungseinrichtungen bleiben. Letztendlich haben wir im heurigen Jahr ein Defizit von über EUR 100.000. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 15.11.2022 einstimmig beschlossen, die Erhöhung des Essensbeitrag in den Kindergärten von derzeit 2 € auf 3 € dem Gemeinderat zu empfehlen.

Markus Algelsreiter fragt nach, wann der Betrag denn kostendeckend sei. Laut Bürgermeister müssten derzeit mindestens EUR 4,50 eingehoben werden. Stefan Wallentich merkt an, dass seit mehr als 20 Jahren der Betrag nicht erhöht wurde und findet, dass eine Erhöhung um 50% viel sei. Christian Znidaric ersucht den Vorsitzenden um 20:22 Uhr um eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird um 20:34 Uhr wieder fortgeführt.

Mario Wittek stellt den Antrag, den Essensbeitrag in den Kindergärten ab 1. Jänner 2023 pro Portion von EUR 2,00 auf EUR 3,00 zu erhöhen.

Matthias Gutdeutsch stellt einen Abänderungsantrag, den Essenbeitrag in den Kindergärten um 50 Cent, von EUR 2,00 auf EUR 2,50 zu erhöhen.

Sodann wird über den zweiten Antrag der SPÖ abgestimmt.

Aufgrund der Zustimmungen von Matthias Gutdeutsch, Michael Koss, Erwin Lippert, Christian Znidaric, Mag. Stefan Wallentich, Franz-Peter Bresich MA, Martina Hersich, Ing. Jakob Skodler, Markus Aigelsreiter und Yakup Atalay sowie der Gegenstimmen von Ing. Wolfgang Kovacs, Ing. Wolfgang Daniel, Michael Boschner, Sascha Kovacs, Paul Czerwenka, Eva Nebenmayer, Franz Huszar, Ing. Thomas Trenker, Ing. Wolfgang Kment, Felix Fuchs, Stefan Vestl, Reinhold Hermann, Mario Wittek und Petra Kovacs wird der Antrag abgelehnt.

Anschließend wird über den ersten Antrag der LIPA abgestimmt.

Aufgrund der Zustimmungen von Ing. Wolfgang Kovacs, Ing. Wolfgang Daniel, Michael Boschner, Sascha Kovacs, Paul Czerwenka, Eva Nebenmayer, Franz Huszar, Ing. Thomas Trenker, Ing. Wolfgang Kment, Felix Fuchs, Stefan Vestl, Reinhold Hermann, Mario Wittek und Petra Kovacs, bei Gegenstimmen von Matthias Gutdeutsch, Michael Koss, Erwin Lippert, Christian Znidaric, Mag. Stefan Wallentich, Franz-Peter Bresich MA, Martina Hersich, Ing. Jakob Skodler, Markus Aigelsreiter und Yakup Atalay wird dieser Antrag mehrheitlich angenommen. Der Essensbeitrag in den Kindergärten wird ab 1. Jänner 2023 pro Portion von EUR 2,00 auf EUR 3,00 erhöht.

## **Pkt. 8. VEREINSFÖRDERUNGEN 2022** (Audio 01:23:30–01:28:20)

### **a. Jiu Jitsu-Club „Dojo“ Parndorf**

Der Jiu Jitsu-Club „Dojo“ Parndorf hat um Auszahlung der Vereinsförderung für das Jahr 2022 schriftlich am 28.11.2022 angesucht. Sämtliche Rechnungen samt Zahlungsnachweise wurden vollständig vorgelegt. Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Hermann Reinhold, Franz-Peter Bresich, Markus Aigelsreiter und Michael Koss genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Auszahlung der Vereinsförderung 2022 in Höhe von 3.800,00.

### **b. Union Boxclub Parndorf**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.12.2021 beschlossen, dem Union Boxclub Parndorf eine Vereinsförderung für das Jahr 2022 in Höhe von EUR 800,00 zu gewähren.

Der Boxclub stellte am 29.11.2022 das Ansuchen um Subvention in Höhe von EUR 500,00 (Teilnahme am Adventdorf 2022). Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Petra Kovacs, Franz-Peter Bresich, Markus Aigelsreiter und Michael Koss stimmt der Gemeinderat einstimmig der Auszahlung einer Vereinsförderung für 2022 in Höhe von 500,00 zu.

### **c. Kirchenchor Parndorf**

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass der Kirchenchor Parndorf am 06.12.2022 um Zuerkennung einer finanziellen Förderung für das Jahr 2022 in Höhe von EUR 500,00 angesucht hat. Anschaffungen wie Druckerzubehör wurden bereits getätigt. Der Kirchenchor tritt ehrenamtlich auf und erhält keinerlei Spenden. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, aufgrund der gleichlautenden Anträgen von Felix Fuchs, Michael Koss, Franz-Peter Bresich und Markus Aigelsreiter, die Auszahlung an den Kirchenchor Parndorf in der Höhe von EUR 500,00 als Subvention.

### **d. Gesamtbericht**

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet über die für das Jahr 2022 ausbezahlten Förderungen an die Vereine. Im Jahr 2022 wurden durch die Gemeinde Euro 212.521,72 Fördergelder an Vereine ausbezahlt, wobei die heute beschlossenen Vereinsauszahlungen darin bereits enthalten sind. Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

## **Pkt. 9. VORANSCHLAG 2023** (Audio 01:28:20–02:41:32)

Ing. Wolfgang Kovacs erklärt eingangs, dass im Voranschlagsentwurf notwendige Projekte und Wunschinvestitionen mit einem geschätzten Finanzierungsbetrag in das Budget aufgenommen werden. Diese resultieren aus den Rückmeldungen aller Bereiche der Gemeinde, den Vorständen und den Parteien. Förderansuchen der Vereine werden ebenfalls eingearbeitet. In der Gemeindevorstandssitzung am 15.11.2022 wurden all diese Ansuchen und Projekte diskutiert und gemeinsam angepasst. Dabei wurden schon verschiedene Einsparungen eingearbeitet.

Ing. Wolfgang Kovacs geht auf einzelne größere Positionen im Voranschlagsentwurf ein: Steigerung der Energiekosten, Gehaltssteigerungen (Mindestlohn), Inflationsanpassungen bewirken höhere Ausgabe. Der benötigte Zubau beim Bauhof wurde auf das Jahr 2024 verschoben. Die Kanalsanierung ist im Budget mit einer größeren Summe veranschlagt. Für den Kindergarten Emmerich Kalman Gasse ist die Erweiterung des Speisesaals geplant. Der LKW-Kranwagen, der vorrangig für das Ausheben der Kanalpumpwerke benötigt wird, um arbeitnehmerschutzrechtlich unbedenklich vorgehen zu können, wird im Jahr 2023 geliefert. Wirklich neu geplant ist die Anschaffung der Eigentumswohnung im Gemeindeamtsgebäude. Weiters enthalten sind laufende Bepflanzungen. Ing. Wolfgang Kovacs führt aus, dass es sich dabei um die großen Investitionen handelt und eine beträchtliche Anzahl von kleinen Projekten ebenfalls im Budget enthalten sind. Anschließend übernimmt Gemeindegassier das Wort und präsentiert den Voranschlag 2023 ausführlich mit projizierten Präsentationsunterlagen.

#### **a. Abgaben und Entgelte**

Erörtert wird, dass die Abgaben und Entgelte bereits in der Gemeinderatssitzung am 10.11.2022 behandelt und beschlossen wurden. Dies war notwendig, um die korrekten Zahlen in diesen Voranschlagsentwurf einarbeiten zu können.

#### **b. Höhe des Kassenkredites**

Ing. Wolfgang Kment erklärt, dass die Höhe des Kassenkredites mit 1,8 Millionen Euro zur Absicherung der laufenden Finanzgebarung gleichbleibend wie im Vorjahr angesetzt werden soll. Die Gesamtsumme der Kassenkredite darf gemäß § 74 Abs.3 der Burgenländischen Gemeindeordnung ein Sechstel der veranschlagten Einzahlungen des Finanzierungshaushalts des laufenden Haushaltsjahres nicht überschreiten. Einzahlungen für die im Nachweis der Investitionstätigkeit dargestellten Projekte sind bei der Berechnung der Höhe der Kassenkredite nicht zu berücksichtigen. Die maximale Höhe des Kassenkredites beläuft sich sohin auf EUR 2.459.767,00.

#### **c. Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen**

Insgesamt ist geplant, zwei Darlehen mit einem Gesamtbetrag von EUR 570.000 aufzunehmen. EUR 270.000,00 sind für den Ankauf der Wohnung im Obergeschoss der Hauptstraße 52a bestimmt. Der 2-Achs-LKW für den Bauhof wird wie bereits erwähnt 2023 geliefert und ist mit EUR 300.000,00 veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt über das zweite Darlehen.

#### **d. Stellenplan**

Im Stellenplan für den Gesamthaushalt scheinen 118 Personen/Köpfe auf (Seite 288 bis 295 des Voranschlages 2023). Berücksichtigt sind hier alle Mitarbeiter im Gemeindeamt, Bauhof, Volksschule, Kindergärten, Jugendzentrum und Postpartner. Aber auch ein Naturschutzbeauftragter und jene Mitarbeiter, die sich in Altersteilzeit befinden und de facto nicht mehr tätig sind. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass die Anzahl der „Köpfe“ höchst unzuverlässig ist, da hier einzelne Stellen doppelt berechnet werden (bei Wechsel und Nachbesetzung aufgrund von Abgängen).

#### **e. Voranschlag 2023**

Ing. Wolfgang Kment präsentiert ausführlich den Voranschlag für das Jahr 2023. Die Präsentationsunterlagen werden in Kopie als Beilage hinzugefügt.

Erörtert werden unter anderem die Einnahmen durch die Kommunalsteuer. Diese Einnahmen wurden um 11% erhöht (Kollektivvertragssprünge, Designer Outlet Center schreibt wieder die Zahlen wie vor der Pandemie im Jahr 2019, FOP hat neuen Betreiber, Eröffnung von Parndorf-Alm, Carwash, WIFI). Ebenso wurde die unverhältnismäßig hohe Steigerung der Interessentenbeiträge (+55%), Miet- und Pachterträge (+69%) dem Gemeinderat inhaltlich plausibel erklärt und zur Kenntnis gebracht.

Anschließend wird die Sitzung auf Antrag von GV Znidaric in der Zeit von 21:38 Uhr bis 21:51 Uhr für eine Pause unterbrochen.

#### **f. Mittelfristiger Finanzplan**

Die zukünftig zu erwartende finanzielle Situation, besonders die zu erwartende Entwicklung der Einnahmen der Gemeinde, wurde mit Bedacht auf eine nachhaltige Planung unter Berücksichtigung der Projekte, Personalkosten und Sachaufwänden im mittelfristigen Finanzplan sehr vorsichtig dargestellt. Bei den Ausgaben wurden Projekte berücksichtigt, die der Gemeinderat schon beschlossen hat. Die Zahlen sind natürlich immer etwas unsicher, weil schwer abzuschätzen ist, wie sich die Jahre entwickeln werden.

#### **g. Beschluss über einseitige oder gegenseitige Deckungsfähigkeit**

Gemäß § 20 Abs. 4 Burgenländischen Gemeindehaushaltsordnung 2020 wird erörtert, dass Einsparungen bei einem Ansatz innerhalb einer Gruppe zur besseren wirtschaftlichen Verwendung der Mittel bei einem anderen Ansatz herangezogen werden dürfen. Diese Vorgangsweise soll auch im kommenden Jahr gesichert sein.

Jakob Skodler meldet sich zu Wort. Er dankt der Buchhaltungsabteilung und dem Gemeindegassier für die ausgezeichnete Darstellung des Voranschlags 2023. Das Budget 2023 ist jedoch nur als Gesamtpaket zu beschließen. Für den Neubau der Vereinshalle gab es von Seiten der ÖVP keine Zustimmung. Dadurch kann auch diesem Voranschlag nicht zugestimmt werden.

Christian Znidaric schließt sich dieser Aussage an. Merkt auch noch an, dass die Volksschülerweiterung enorme Mehrkosten verursacht hat und zum Beispiel vom Kulturhaus Hauptstraße 104 gar nicht mehr gesprochen wird. Ihm ist bewusst, dass wir uns in einer Wirtschaftskrise befinden. Steigende Energie- und Personalkosten, jedoch möchte er nicht um die Einnahmen zu steigern die Kanalgebühren auf 50 € oder 60 € erhöhen müssen.

Nach anschließender Diskussion stellt Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment den Antrag zur Beschlussfassung des Voranschlags 2023.

Die Zusage dafür geben Ing. Wolfgang Kovacs, Ing. Wolfgang Daniel, Michael Boschner, Sascha Kovacs, Paul Czerwenka, Eva Nebenmayer, Franz Huszar, Ing. Thomas Trenker, Ing. Wolfgang Kment, Felix Fuchs, Stefan Vestl, Reinhold Hermann, Mario Wittek und Petra Kovacs.

Gegenstimmen kommen von Matthias Gutdeutsch, Michael Koss, Erwin Lippert, Christian Znidaric, Mag. Stefan Wallentich, Franz-Peter Bresich MA, Martina Hersich, Ing. Jakob Skodler, Markus Aigelsreiter und Yakup Atalay.

Der Gemeinderat der Gemeinde Parndorf beschließt mehrheitlich den Voranschlag für das Jahr 2023 gemäß der Beilage für das Finanzjahr 2023 vom 29.11.2022. Dieser Beschluss umfasst gleichzeitig die darin enthaltenen Abgaben und Entgelte, die Höhe des Kassenkredites, den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, den Stellenplan, und den mittelfristigen Finanzplan. Die Höhe des Saldos 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushalts beträgt minus EUR 154.000,00 die Höhe des Saldos 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushalts beträgt minus EUR 1.293.800,00.

Gleichzeit beinhaltet der Antrag die Änderung der Laufzeit des bereits bestehenden „Covid-Darlehens“, welches sich aus folgenden Darlehensnummern zusammensetzt: 0110003734 Projekt 650 P&R Bahnhof Parndorf, 0110003744 Projekt IZP Beteiligung Straße Pado 2 sowie 0110003749 Projekt ABA BA 07.6 IZP-Kleinflächen – hier wird in der Endversion die Laufzeit auf die korrekte Laufzeit von Darlehen Nummer 0110004819 „Covid 19“ Darlehen operative Gebahrung bis 2040 geändert.

Bürgermeister Wolfgang Kovacs bedauert ebenfalls, dass der Voranschlag nur als Gesamtpaket beschlossen werden kann. Es gilt sicher für alle Mitglieder des Gemeinderates, dass sie nicht jedes Projekt des Voranschlags als sinnvoll erachten. Ein Voranschlag wird immer ein Kompromiss verschiedener Interessen sein. Da die anderen Parteien diesen Kompromiss nicht zugestimmt haben sieht er sich von seiner Seite aus auch nicht verpflichtet, die Anliegen der anderen Parteien, welche im Voranschlag berücksichtigt wurden, dann auch umzusetzen.

Gemeindegassier Wolfgang Kment gibt zu bedenken, dass die anderen Parteien dann allen künftigen Voranschlägen die Zustimmung verweigern müssen, da die Veranstaltungshalle sich in allen Entwürfen finden wird.

#### **Pkt. 10. Aufnahme Kassakredit 2023 (Audio 02:41:32–02:44:00)**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nach den gleich lautenden Anträgen von Michael Koss, Ing. Wolfgang Kment, Franz-Peter Bresich und Markus Aigelsreiter den Kassenkredit 2023 mit einem Rahmen von EUR 1.800.000,00 bei der Raiffeisenbank Region Parndorf laut Angebot vom 10.11.2022 aufzunehmen. Der zugehörige Kontokorrentkreditvertrag, Mitgliedsnummer 80.003.858, mit einer Laufzeit von 01.01.2023 bis 31.12.2023, wird beschlossen. Dieser Vertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und ist in Kopie dieser Niederschrift beigefügt.

## **Pkt. 11. PHOTOVOLTAIKANLAGE VERGABE, Tennisvereinshaus** (Audio 02:44:00–02:57:30)

Ing. Wolfgang Daniel berichtet über die Errichtung einer PV-Anlage am Dach des Tennisvereinshaus. Geplant ist eine PV-Anlage mit rund 18 kWp und Batteriespeicher mit rund 17 kWh. Der Batteriespeicher wird aufgrund der Elektroheizung (Frostfreihaltung im Winter) sowie der Flutlichtanlage dringlich empfohlen und die Wirtschaftlichkeit ist aufgrund dieses Umstandes gegeben. Er hat dazu drei Angebote eingeholt.

Firma	Anlagenleistung PV Anlage	Anlagenleistung Batteriespeicher	PV Anlage samt Batteriespeicher	Zusatzleistung Erweiterung und Anpassung der Erdungs- und Blitzschutzanlage	PV Anlage Komplett ohne Förderung	Mögliche OeMAG Förderung 250,-€/kWp für PV Anlage Stand 2022	Mögliche OeMAG Förderung 200,-€/kWh für Batteriespeicher Stand 2022	BETRAG abzüglich Förderung
	kWp	kWh	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto
<b>Gottwald GmbH &amp; Co KG</b>	<b>18,04</b>	<b>16,56</b>	<b>€ 39.238,54</b>	<b>€ 5.560,61</b>	<b>€ 44.799,15</b>	€ 4.510,00	€ 3.312,00	<b>€ 36.977,15</b>
Expert Pinetz GmbH	18,00	16,56	€ 42.360,25	€ 6.281,16	€ 48.641,41	€ 4.500,00	€ 3.312,00	€ 40.829,41
Hager Elektrotechnik	18,00	15,00	€ 42.952,84	€ 6.702,00	€ 49.654,84	€ 4.500,00	€ 3.000,00	€ 42.154,84

Ing. Wolfgang Daniel beantragt, die Fa. Gottwald aufgrund des Komplettpaketes gemäß dem Angebot AN003615-2 vom 22.11.2022 zum Preis von EUR 44.799,15 brutto vor Förderung bzw. nach heutigem Wissensstand der Fördertöpfe € 36.977,15 Brutto nach Förderungen mit der Errichtung der PV-Anlage zu beauftragen. Matthias Gutdeutsch, Markus Aigelsreiter und Ing. Jakob Skodler stellen gleichlautende Anträge, woraufhin der Gemeinderat einen einstimmigen Beschluss zur Auftragsvergabe fasst.

### **14. Allfälliges**

a) (Audio 03:14:20-03:15:00) Bürgermeister Ing. Kovacs gibt bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 09.02.2023 abgehalten wird.

b) (Audio 03:15:00-03:19:00) Vizebürgermeister Daniel erinnert, dass für die geschaffene Energiegemeinschaft laut Vereinsgesetz Mitglieder genannt werden müssen. Er ersucht, je eine Person aus der FPÖ und ÖVP und zwei Personen von der SPÖ bis zu der nächsten Gemeinderatssitzung bekanntgeben zu geben. Der Vortrag zur erneuerbaren Energiegemeinschaft wird für die Gemeinderatsmitglieder sowie zusätzlich den Fraktionsmitgliedern am 19.01.2023 um 17:30 Uhr stattfinden. Für die Bevölkerung wird es später eine eigene Veranstaltung zu diesem Thema geben.

Franz-Peter Bresich nimmt um 22:43 Uhr wieder an der Sitzung teil.

c) (Audio 03:19:00-03:25:50) Thomas Trenker zeigt auf, dass die Förderrichtlinien für regenerative Energiesysteme durch eine Arbeitsgruppe wieder überarbeitet werden müssen. Der Fördertopf ist ausgeschöpft. In der Bauabteilung existiert bereits eine Warteliste von Förderwerbern. Michael Koss, Markus Aigelsreiter, Ing. Jakob Skodler und Ing. Wolfgang Daniel werden in der Arbeitsgruppe mitarbeiten. Eine Auflistung, welche unterschiedlichen Ansuchen bereits eingereicht worden sind werden auf Wunsch von Jakob Skodler der Arbeitsgruppe vorgelegt.

d) (Audio 03:25:50-03:35:00) Stefan Vestl berichtet, dass er und Thomas Trenker als Delegierte des Wasserleitungsverbandes Burgenland an dessen Sitzung teilgenommen haben. Eine neue Geschäftsordnung ist vom Kontrollausschuss festgelegt worden. Er und Thomas Trenker haben dieser Geschäftsordnung jedoch nicht zugestimmt. Sie ist dann aber aufgrund der Mehrheitsverhältnisse angenommen worden. Erklärend führt er aus, dass beim Brunnen in Neudörfel (1920 – der längst bestehende), ein absoluter Tiefstand der Wassermessungen erreicht wurde. Eine Wasserknappheit liegt vor. 40% der Wasserleitungen im Burgenland sind älter als 50 Jahre. Diese müssen ausgetauscht bzw. saniert werden. Nur durch eine Anhebung der Gebühren ist dies finanzierbar. Man hat sich zum Ziel genommen, mindestens 2% der Rohre pro Jahr zu sanieren. Weiters hat sich der Wasserleitungsverband einer externen Firma bedient, welche ebenso berechnet hat, dass die Wasserabgabe um 40% erhöht werden müsste. Es wurde trotzdem wie erwähnt der alte Wasserpreis nicht angehoben. Die Delegierten von Parndorf haben dies kritisiert, da schon eine

relativ geringe Erhöhung mittelfristig ein funktionierendes Wasserleitungssystem absichern würde.  
**e)** (Audio 03:35:00-03:40:00) Felix Fuchs zeigt auf, dass beim illegal abgestellten Fahrzeug, gelber VW, im Bereich des Parkplatzes bei der Leichenhalle, keine Kennzeichen auffindbar sind. Der zuständige Gemeindevorstand Znidaric wird sich dieser Sache annehmen und die Entfernung des KFZ veranlassen. Der in diesem Bereich abgestellte VW-Touregg besitzt die Genehmigung zum Abstellen aufgrund eines Wechselkennzeichenbescheides.

**f)** (Audio 03:40:00-03:43:30) Michael Koss berichtet, dass er betreffend der Firma Mayer und Co kommende Woche noch zwei Sitzungen mit der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See hat. Hier gibt es regelmäßig Probleme, da die Behörde vorschreibt, einen Teil der Grünfläche zu asphaltieren, um das zu entsorgende Material auf getrennten Untergründen lagern zu können. Er fordert, dass die Firma Rücklagen für einen Rückbau dieser Asphaltflächen bilden muss, falls diese eventuell in Konkurs geht.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und es wird nichts mehr vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:



Die Mitglieder des Gemeinderates:



Die Schriftführerin:



